Liebe zum Alten Testament (0)

Einige alttestamentliche Hinweise auf das Wort Gottes

Hesekiel/Ezechiel 2,8-3,4

Beachte, wie diese "anschauliche Erfahrung" unterstreicht: (1) die **Vollständigkeit** des geschenkten Wort Gottes, 2,10a, das auf beiden Seiten geschrieben ist und keinen Raum für Hinzufügungen lässt; (2) die **Klarheit** seines Inhalts, 2,10b, die auf die Fähigkeit des Wortes hinweist, sich dem Leser verständlich zu machen; (3) seine ihm eigene **Nahrung**, 2,8; 3,1, 3a; (4) wie "schmackhaft" es denen ist, die sich davon ernähren, 3,3b; vgl. Jer 15,16; (5) seine **Wirksamkeit** als "Werkzeug" für den Dienst, 3,4- (EÜ) "mit", d.h., 'mittels'. Das Wort ist die einzige Waffe, die Hesekiel zur Verfügung steht, um mit der unverbesserlichen Hartherzigkeit seiner Zuhörer umzugehen (2,7).

<u>1.Mose/Genesis 1,3, 6-7</u> usw. verweisen auf das Wort in der Schöpfung, auf seine schöpferische Kraft und seine Führung (vgl. Ps 33,6; 147,15; 148,5).

Jesaja 40,6-8 spricht von dem bleibenden Wort.

<u>Der Psalmist</u> preist seine Lauterkeit/Reinheit (Ps 12,6); es verlangt Lauterkeit/Integrität von denen, die es gebrauchen wollen (Jer 15,19).

Sieben Titel für das Wort Gottes aus Psalm 119

'Gesetz' = 'Lehre', das Wort zur Unterweisung (V. 1);

"Zeugnisse", das, was Gott als seine Wahrheit und die Wahrheit über sich selbst "bezeugt", das Wort zur Offenbarung (V. 2);

"Wege", das Wort als Richtschnur für den charakteristischen Lebensstil (V. 3);

"Vorschriften", das Wort als Anleitung für die Einzelheiten des täglichen Lebens (V. 4);

"Statuten", vom Verb "einmeißeln", das Wort in seiner Beständigkeit, eingemeißelt in den Felsen (V. 5);

"Gebote", das von Gott gegebene Wort für unseren Gehorsam (V. 6);

"Urteile" - wie die autoritativen Verlautbarungen eines Richters; das Wort, das ausdrückt, was der Herr selbst "beschlossen" hat als Wahrheit, die man festhalten und leben soll (V. 7).